

Das Stadtwappen der Stadt Gersfeld (Rhön)



Das Stadtwappen stellt einen Lindenbaum mit 39 Blättern dar, dessen Wurzeln durch ein Fundament ins Erdreich ragen. Die Blätter der Linde sind grün, der Stamm und die Wurzeln sind schwarz und werden von einem roten Mauerwerk-Stab überdeckt.

Der **Baum**, steht hierbei für die Bürger der Gemeinde, der **Mauersockel** (Fundament) weist auf die Stadtrechte hin, die Gersfeld im Jahr 1359 durch den Fuldaer Abt Heinrich VII verliehen bekam und die **Wurzeln** weisen auf die Verankerung der Bürger im Gemeinwesen sowie auf ihre Bodenständigkeit hin. Trotz einer tausendjährigen Geschichte des Ortes und Burgsitz alter Adelsgeschlechter ist das Wappen schlicht gehalten. Im Jahr 944 wird Gersfeld erstmals urkundlich genannt. Alte Urkunden, Zins- und Kirchenbücher geben über die wechselvolle Geschichte der reizvollen Stadt reichen Aufschluss. 1359 erhielt der Ort Stadtrechte. Bis 1866 fanden unter der Dorflinde die Gemeindeversammlungen stattfanden.